



► **Nr. VO/2017/04487**
öffentlich

Lübeck, 05.01.2017

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
5.651 - Gebäudemanagement

Bearbeitung: Anke Mirow (E-Mail: anke.mirow@luebeck.de Telefon: 122 - 6520)

Antwort auf eine Anfrage des AM Rathcke bezgl. VO/2016/04339 Energiekosten für städtische Verwaltungsgebäude

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.01.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.02.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage von AM Rathcke vom 07.11.2016 bezgl. VO/2016/04339; ergänzt um Zusatzfrage von AM Reinhardt

Energiekosten für städtische Verwaltungsgebäude:

Wie hoch sind die Energiekosten (Heizstoffe, Strom) sowie Wasserkosten für alle städtischen Verwaltungsgebäude für den Zeitraum 2012 - 2015?

Nennen Sie bitte ferner die bisher getroffenen Maßnahmen zur Optimierung/Reduzierung der o.g. Kosten.

Ich bitte um Einzelaufstellung der Gebäude pro Jahr.

Herr Reinhardt bittet um Ermittlung der Höhe der Personalkosten für den Aufwand bei der Erstellung der Antwort auf die Anfrage und diese mit der Antwort bekanntzugeben.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: keine
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐
☒

Ja
Nein

Eine Beteiligung ist nicht erfolgt, da die Interessen von Kindern und Jugendlichen nicht berührt sind.

Die Maßnahme ist:

☒
☐
☐

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

☒
☐

Nein
Ja (Anlage 1)

Antwort:

Die Energiekosten (Heizstoffe, Strom) sowie Wasserkosten für alle städtischen Verwaltungsgebäude betragen für den Zeitraum 2012 bis 2014 insgesamt 3.609.119,- EUR.

Die Gesamtsumme für alle städtischen Verwaltungsgebäude setzt sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

- Wasserkosten 233.408,- EUR
- Stromkosten 1.286.423,- EUR
- Gaskosten 710.731,- EUR
- Heizöl 159.342,- EUR
- Fernwärme 1.157.480,- EUR
- Energiespar- Contracting 61.735,- EUR

Gesamtübersicht:

Energiekosten 2012 - 2014 (Gesamtübersicht nach Jahren)							
			Heizkosten				
Jahr	Wasserkosten	Stromkosten	Gas	Heizöl	Fernwärme	Energiespar-Contracting	Summen
2012	73.726,78 €	413.860,19 €	239.014,67 €	68.923,88 €	436.589,80 €	20.237,52 €	1.252.352,84 €
2013	59.302,56 €	380.435,55 €	275.745,22 €	55.298,79 €	304.370,27 €	20.265,96 €	1.095.418,35 €
2014	100.378,74 €	492.127,57 €	195.971,54 €	35.119,55 €	416.519,37 €	21.231,20 €	1.261.347,97 €
Summen	233.408,08 €	1.286.423,31 €	710.731,43 €	159.342,22 €	1.157.479,44 €	61.734,68 €	
Gesamtsumme Heizung			2.089.287,77 €				
sämtliche Energiekosten gesamt	3.609.119,16 €						

Um entsprechende Auswertungen zu vergleichen, sollten nicht die Energiekosten sondern der jeweilige Energieverbrauch zugrunde gelegt werden.

Die Auswertung der Energiekosten für das Jahr 2015 befindet sich im GMHL in der Bearbeitung.

Die bisher getroffenen Maßnahmen zur Optimierung/Reduzierung der o.g. Kosten sind durch das Energiemanagement in begleiteten Energieoptimierungsarbeiten im Rahmen der Bauunterhaltung zum überwiegenden Teil bislang in den Kindertagesstätten und den Schulen durchgeführt worden.

Die getroffenen Maßnahmen zur Optimierung/Reduzierung der Energiekosten, die messtechnisch explizit erfasst wurden, werden anhand der beiliegenden 5 Beispiele erläutert.

1. Verwaltungsgebäude Mühlendamm 22

Durch die bedarfsgerechte Leistungsanpassung eines neuen Heizkessels, die Optimierung der Heizwasserverteilung und der Regelkreise im Jahre 2014 konnte durch den Gasverbrauch der Heizungsanlage eine jährliche Einsparung von über 5.000,- EUR erzielt werden.

2. Ernestinenschule Sporthalle Engelswisch

Die Zusammenführung der Heizwasserbereitstellung von Heizung, Lüftung und Trinkwarmwasserbereitung einschließlich neuer Regelung, Aufbau neuer Heizkreise und Isolierungsmaßnahmen in 2014/2015 erzielten innerhalb eines dreiviertel Jahres eine Gaskostenreduzierung der Heizungsanlage von 4.000,- EUR. Die vollständige Auswirkung durch die Einbindung der Lüftungstechnik kommt hierbei noch nicht voll zum Tragen, da diese Maßnahme erst während des Zeitraumes der Messung zur Gaseinsparung fertig gestellt wurde. Demnach liegt die letztendlich erreichte Einsparung deutlich höher.

3. Hansehalle

Die Optimierung der Heizungsregelung, der Einbau effizienter Heizungspumpen und die hydraulische Optimierung der Heizkreise im Jahr 2013/2014 hat innerhalb eines Jahres zu einer Gaskostenreduzierung der Beheizung von rund 10.000,- EUR geführt.

4. Volkshochschule Falkenplatz

Durch die Installation energieeffizienter Heizungskessel und Pumpen, dem Rückbau ungenutzter Leitungswege und die Optimierung der Regelparameter im Jahre 2014/2015 konnte innerhalb eines knappen Jahres eine Kosteneinsparung im Gasverbrauch der Heizung von über 3.000,- EUR erzielt werden.

5. Katharineum / Stadtbibliothek

Zwischen 2010 und 2015 wurden kontinuierliche Verbesserungen der Heizungseinstellungen und des Heizungsbetriebes vorgenommen. Der Vergleich der Gasverbrauchskosten beider Jahre für die Beheizung weist eine Kostenreduzierung in 2015 von rund 38.000,- EUR auf.

Große Baumaßnahmen, in denen energieoptimiert gebaut wird, werden durch das GMHL Team Planung und Baudurchführung betreut und sind hier nicht erfasst.

Für die Personalkosten in Höhe von rd. 300,- EUR zur Erstellung der Antwort liegen Zeitanteile von insgesamt 8 Mitarbeiterstunden zugrunde.

Anlagen :

keine

Senator F. - P. Boden